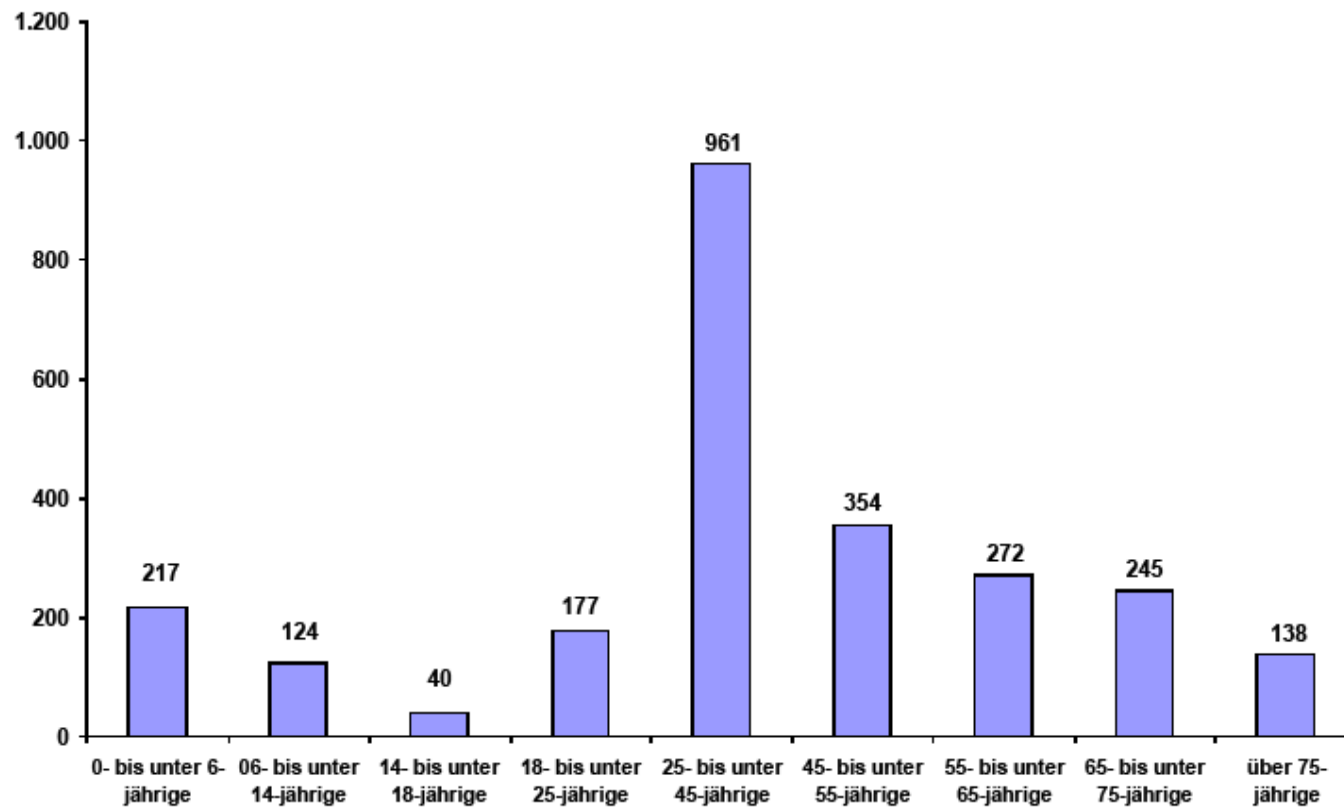


Herzlich Willkommen

zum Workshop
für den Mittelbereich
Lichtenberg Süd

Einwohnerstatistik Rummelsburger Bucht

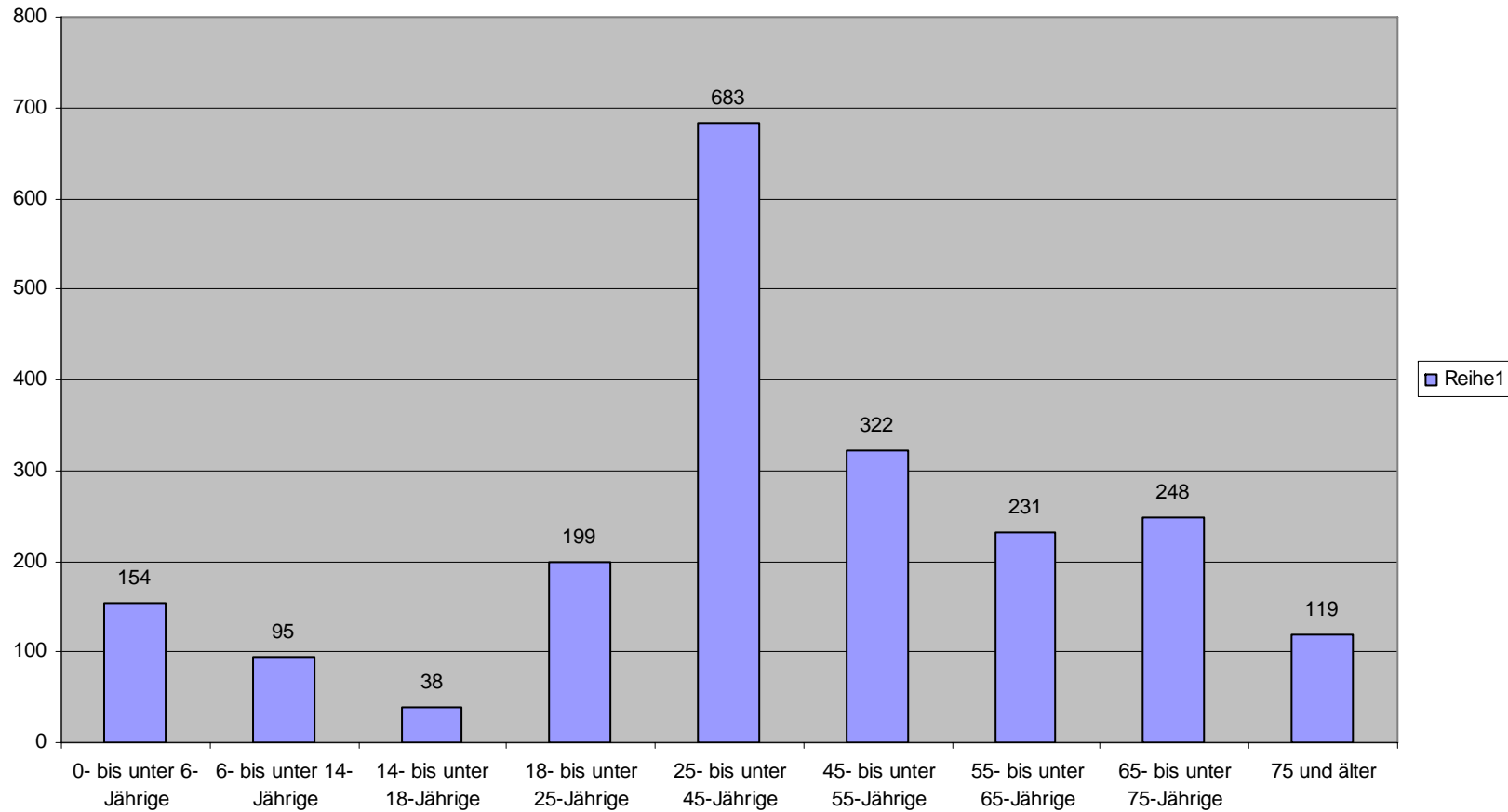
Datenstand: 31.12.2008



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2008

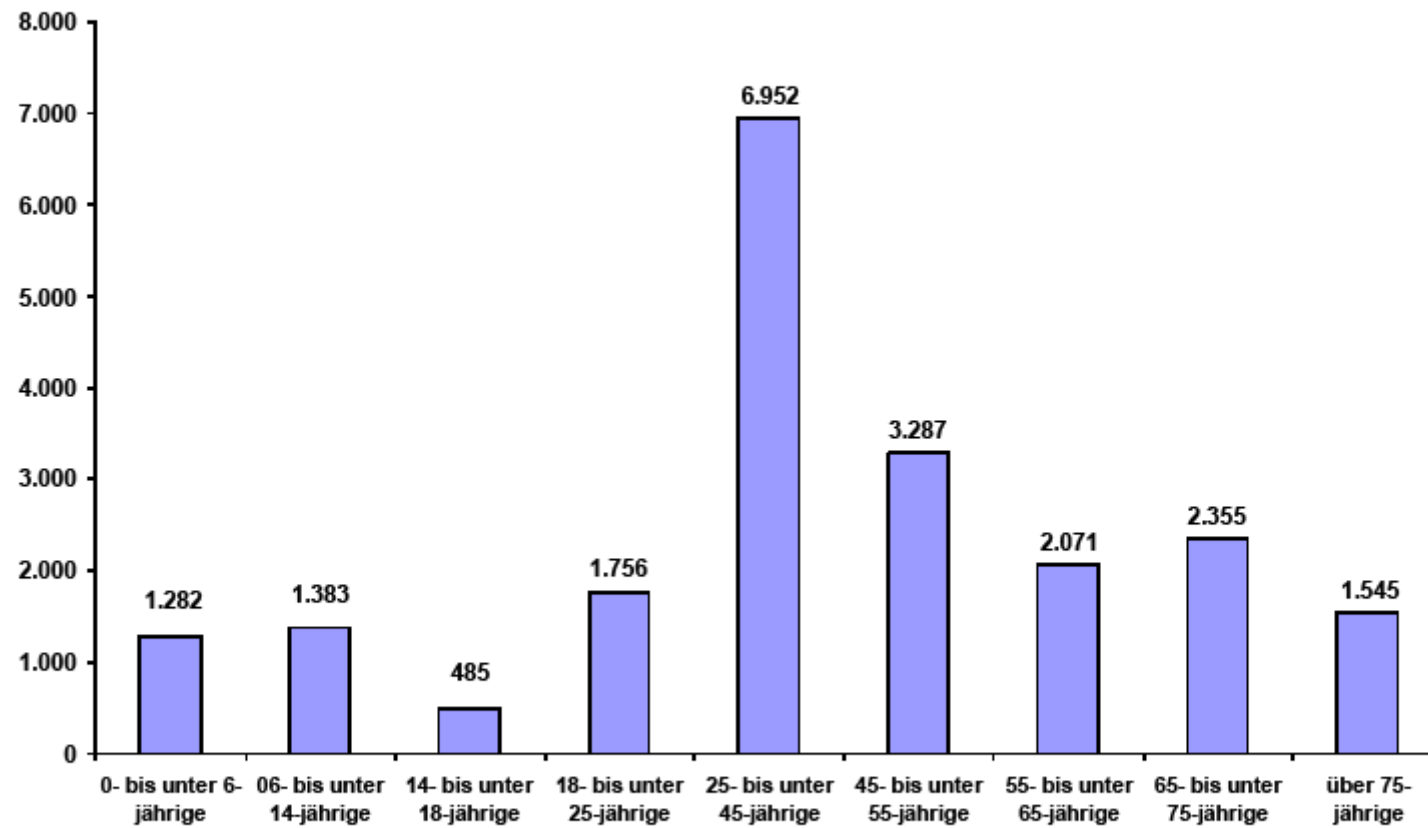
© Bezirksamt Lichtenberg, AG Sozialraumorientierte Planungscoordination

Rummelsburger Bucht EW 2006

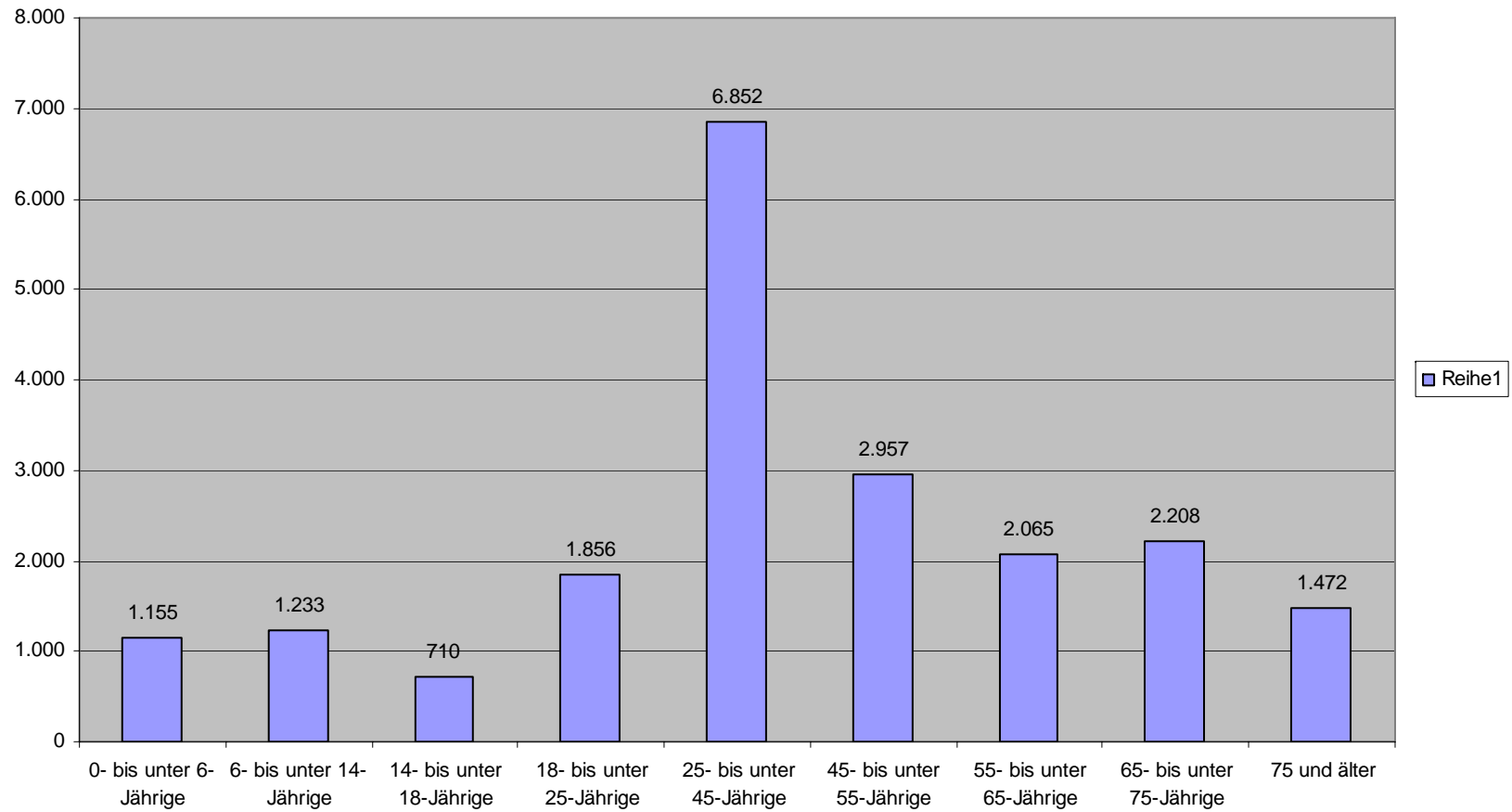


Einwohnerstatistik Karlshorst

Datenstand: 31.12.2008



Karlshorst EW 2006



Arbeitslosendaten Lichtenberg Süd

Datenstand: 31.12.2008

	Arbeitslose Insgesamt	Insgesamt 31.12. 2007	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahren	20 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarblose über 1 Jahr
Rummelsburger Bucht	119	143	78	41	112	7	0	8	17	47
Karlshorst	879	906	506	373	820	59	11	60	120	316
Summe:	998	1.049	584	414	932	66	11	68	137	363

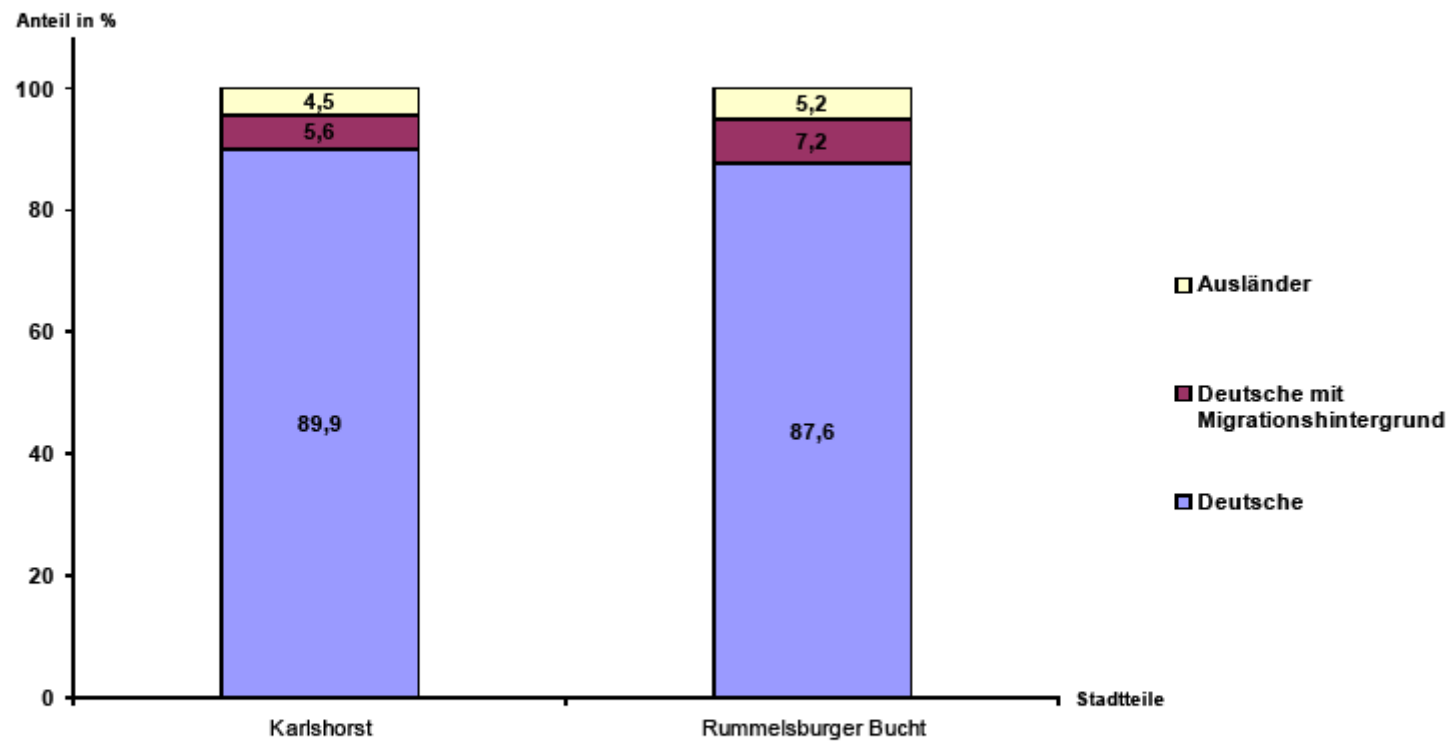
Anm.: Die Summe von Deutschen und Ausländern ergibt in einigen Gebieten nicht die Zahl der Arbeitslosen insgesamt. In Berlin konnten zum 31.12.2008 insgesamt 691 Personen nicht zugeordnet werden.

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2008

© Bezirksamt Lichtenberg, AG Sozialreorientierte Planungscoordination

Migrationsdaten Lichtenberg Süd

Datenstand: 31.12.2008



Melderechtlich registrierte Einwohner sowie Personen mit Migrationshintergrund (einschl. ein- und beidseitigem Migrationshintergrund 1) nach Altersgruppen am Ort der Hauptwohnung in Berlin am 31.12.2008

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2008

© Bezirksamt Lichtenberg, AG Sozialraumorientierte Planungscoordination

Lichtenberg Süd

- **Bewohnerzuwachs 2006-2009**

- Rummelsburger Bucht + 439 EW

- Karlshorst + 608 EW

- **Ausländeranteil 2006**

- Rummelsburger Bucht 4,98% (104 EW) + 0,3%

- Karlshorst 4,64 % (953 EW) ./ 0,14%

Rummelsburger Bucht

Was wurde seit 2006 an Maßnahmen bzw. Anregungen umgesetzt:

- Runder Tisch „Rummelsburger Bucht“
- Initiierung verschiedener Wohngebiets- und Stadtteilstädte
- Gründung eines Kiezbeirates
- Herbstputz in der Bucht
- Generationsübergreifende Angebote
- Fertigstellung eines Sportfeldes
- Sanierung der JVA und Erweiterungsbauten
- Sanierung des Waschhauses und heutige Nutzung als Kindertagesstätte und Einrichtung des Betreuten Wohnens
- Fertigstellung des Lazarettgebäudes als Nachbarschaftszentrum

Karlshorst

Was wurde seit 2006 an Maßnahmen bzw. Anregungen umgesetzt:

- Gründung Forum Karlshorst
- Bereitstellung von Räumen für das Unabhängige Jugendzentrum
- Gründung der Initiative „Gegen Rechtsextremismus“ – Woche der Toleranz
- Gründung des Vereins „Deutsch-Russische Festtage e.V.“ - Deutsch-Russische-Festtage
- Verortung des SKZ in die Stadtteilmitte
- 2 zusätzliche Kitastandorte (Sadower – und Trautenauer Straße)
- Neue Spielplatzfläche im Seepark
- Kontinuierliche Neupflanzung von Straßenbäumen
- Sanierung des Theater und Fortbestand der Musikschule in Karlshorst
- Wohnungsbauprojekte Carlsgarten / Verlängerte Waldowallee
- Verkauf der GUS-Kaserne

Rummelsburger Bucht

Image 2006	Referat/Diskussion	Ergebnis 2009
Attraktives Wohnen am Wasser	Siehe folgende Seite	Attraktives, neugestaltetes Stadtquartier an der Rummelsburger Bucht
Leitbild und Perspektiven		<ul style="list-style-type: none"> - Zeitgemäßer Städtebau - Naherholung am Wasser - Unterschiedliche barrierefreie Wohnhaustypen - Inwertsetzung denkmalgeschützter Gebäude
Familien mit höherem Einkommen		Die Stadtteilidentität der Bewohner ist durch geeignete Kommunikationsangebote gestärkt (Trägerangebote/ Internet)
Ausbau von Erholungsangeboten		Bedarfsgerechte Angebote an sozialer Infrastruktur sind bis 2012 sichergestellt (Kita, Grundschule Kinder- , Jugend- und Seniorenarbeit)
neue Möglichkeiten für städtisch Nutzung zwischen Ostkreuz und Blockdammweg		Nachfragegerechte Angebote bei der anstehenden Entwicklung des Bereichs Ostkreuz sind geschaffen (Dienstleistungen, Wohnen, Gewerbe, etc.)
Zukunft denkmalgeschützter Bauten		Verkehrsbedingte Einschränkung während des Umbaus des Bahnhofs Ostkreuz sind benutzerfreundlich gestaltet

Rummelsburger Bucht – Referat und Diskussion

- Kommunikation zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch zur Verwaltung, verbessern
- Fehlende Plätze in Kindertagesstätten
- Kein Schulangebot (Grundschule)
- Geringes Angebot für Kinder und Jugendliche
- Weitere Bautätigkeit im Bereich Ostkreuz/ Hauptstraße – Wegfall der heutigen Angebote des Hochseilgartens
- Erholungsangebote ausweiten
- Bootsclub unterstützen, damit Betrieb beginnen kann
- Altersspezifische Angebote
- Dienstleistungsbetriebe ansiedeln
- Kommunikation verbessern – Internet als Basis
- Förderung des Ehrenamtes?
- Erhalt von Freizeitangeboten – Bereitstellung von Flächen für Spiel- und Sporttätigkeiten

Karlshorst

Image 2006	Referat/Diskussion	Ergebnis 2009
Bevorzugter Wohnort im Grünen	Siehe folgende Seite	Familienfreundlicher Wohnort im Grünen
Leitbild und Perspektiven		
soziale Mischung beibehalten		Bedarfsgerechtes Angebot an Kita-, Schul- und Hortplätzen wird bis 2011 vorhanden sein
Potenziale der Studierenden besser nutzen		Alle bestehenden Einrichtungen und Projekte der Kinder- und Jugendfreizeitarbeit, der Jugendsozialarbeit, Familienförderung sowie der Senioren- und Kulturarbeit sind erhalten wie 2009 und arbeiten auf der Grundlage vorhandener Qualitätsstandards.
Belebung der Ortsmitte		Der Grünanteil des Stadtteils bleibt trotz Bebauung erhalten.
langfristige Sicherung und Entwicklung des Geländes der Trabrennbahn		Die Qualität/ Ausstattung der vorhandenen Sport- und Freizeitflächen ist verbessert.
Nutzung ehemaliger Militärflächen und Gewerbeareale für den Wohnungsbau		Die Koordinierung und logistische Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit ist gesichert.

Karlshorst - Referat und Diskussion

- Kontinuierliches Wachstum der Einwohnerzahlen
- Bewahren was an Infrastruktur vorhanden ist
- Wo sind Ressourcen bei immer weniger finanziellen Mitteln
- Ehrenamt fördern – aber wie? Wo sind die Potenziale dafür?
- Was heißt: Familienfreundliches dichtes Netz an Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche?
- Frei Plätze/ Räume für Kinder und Jugendliche?
- Mehrgenerationenhaus mit zusätzlichen Angeboten für den Stadtteil und für den Bezirk Lichtenberg
- Kommerzielle Bereiche schließen Angebotslücken, z.B. Hebammen und Kinderladen
- Biesenhorster Sand – erlebbar machen für alle Generationen – auch mit Unterstützung von Akteuren vor Ort
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- **Problem:** Kitaplatzversorgung/ Bereitstellung



